



PRESSEINFORMATION

Wien, 20. Mai 2021

AGRANA vergibt Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung an der Universität für Bodenkultur in Wien

Die AGRANA Beteiligungs-AG verlieh zum 22. Mal den Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung. Mag.phil. Dipl.-Ing. Dr. Fritz Gattermayer, Vorstandsdirektor der AGRANA Beteiligungs-AG und Absolvent sowie Lektor der Universität für Bodenkultur, übergab heute an der Universität für Bodenkultur in Wien den AGRANA-Forschungsförderungspreis an Dr. Klara Haas, M.Sc. und Dipl.-Ing. Dr. Philipp Gehren.

Dr. Klara Haas erhielt die Auszeichnung der AGRANA für ihre Dissertation „Structure engineering for improved color stability and handling of carotenoid-rich coloring food powders“. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung an natürlichen Alternativen für Lebensmittelfarbstoffe untersuchte Dr. Haas Einflussfaktoren auf die Farbstabilität von Karottensaftkonzentrat-Pulvern in Lebensmitteln.

Dr. Philipp Gehren erhielt den AGRANA-Forschungsförderungspreis für seine Dissertation über die Potentiale der beiden Energiepflanzen „Durchwachsene Silphie“ (*Silphium perfoliatum*) und Sida (*Sida hermaphrodita*). In seiner Arbeit untersuchte Dr. Gehren u.a. die Biomasse- und Biogaserträge sowie Brennstoffcharakteristika der beiden Energiepflanzen. Sie haben ihren Ursprung in Nordamerika und könnten das heimische Energiepflanzenpektrum ergänzen.

„Seit mehr als 20 Jahren würdigt AGRANA die Arbeit junger Wissenschaftler der Universität für Bodenkultur mit dem AGRANA Forschungsförderungspreis. Als weltweit tätiges Unternehmen, das Rohstoffe global beschafft und zu Produkten in den Segmenten Frucht, Stärke und Zucker veredelt, ist es uns ein Anliegen, insbesondere Arbeiten in den für uns wichtigen Bereichen Agrarökonomie und Lebensmittelwissenschaften zu unterstützen“, betonte Dr. Gattermayer.

Im Bild:

v.l. Preisträger Dr. Philipp Gehren, BOKU-Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hasenauer, Preisträgerin Dr. Klara Haas, BOKU-Vizekanzler Univ.Prof. Mag. Dr. Christian Obinger, Mag. Dipl.-Ing. Dr. Fritz Gattermayer (fotocredit: AGRANA)

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 56 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,5 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke bedeutender Produzent von kundenspezifischen Kartoffel-, Mais- und Weizenstärkeprodukten sowie von Bioethanol. AGRANA ist das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht unter www.agrana.com zur Verfügung.